

Projektwoche 2002: Existenzgründung

1. Die derzeitige Gründersituation in Sachsen-Anhalt
2. Ergebnisse einer Befragung an der Hochschule Harz
3. Handlungsmöglichkeiten der Hochschule
4. Internet-Links zum Thema „Existenzgründung“

Projektwoche 2002: Existenzgründung

Die derzeitige Situation in Sachsen-Anhalt

- Arbeitslosigkeitsquoten von bis zu 24%
- hohe Einwohnerverluste (bis zu 5 Promille p.a.)
--> für Sachsen-Anhalt gehen Schätzungen von über 300.000 Personen bis 2010 aus)
- geringste Selbständigenquote im Bundesvergleich (ca. 7%)
- wenige Neugründungen
- wenige Lehrangebote an Hochschulen
- geringe Gründungsbereitschaft
 - in der Bevölkerung
 - bei den Studierenden

Projektwoche 2002: Existenzgründung

Befragung zur Gründerbereitschaft an der Hochschule Harz

Ad-hoc-Befragung bei 204 Studierenden

Grundstudium:	109
Hauptstudium	90
ohne Angabe	5

Stand: November 2001

Ziele:

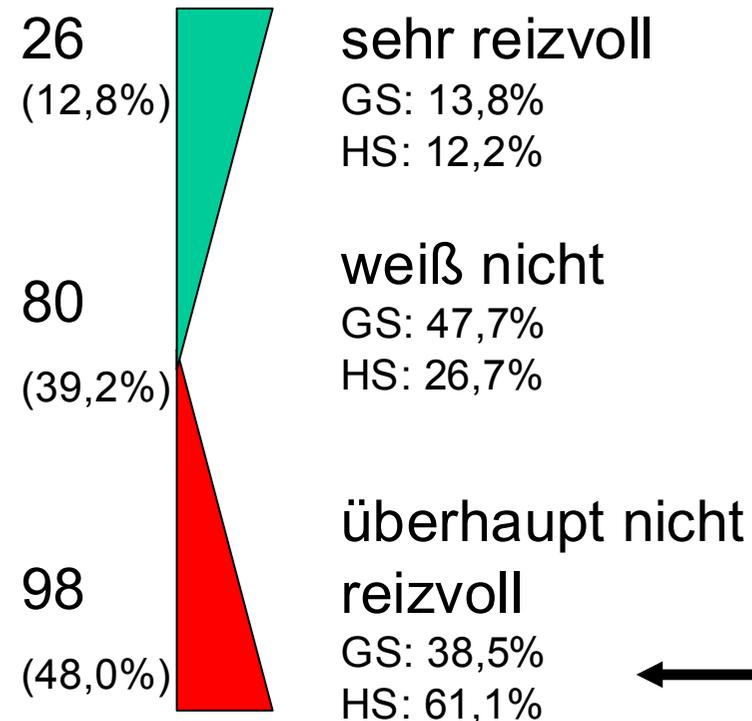
aktuelles Stimmungsbild ermitteln

Ableitung von Empfehlungen zur Gründungsförderung

„Aktuelle Gründerstimmung“ Ad-hoc-Befragung bei Studenten

1. Frage:

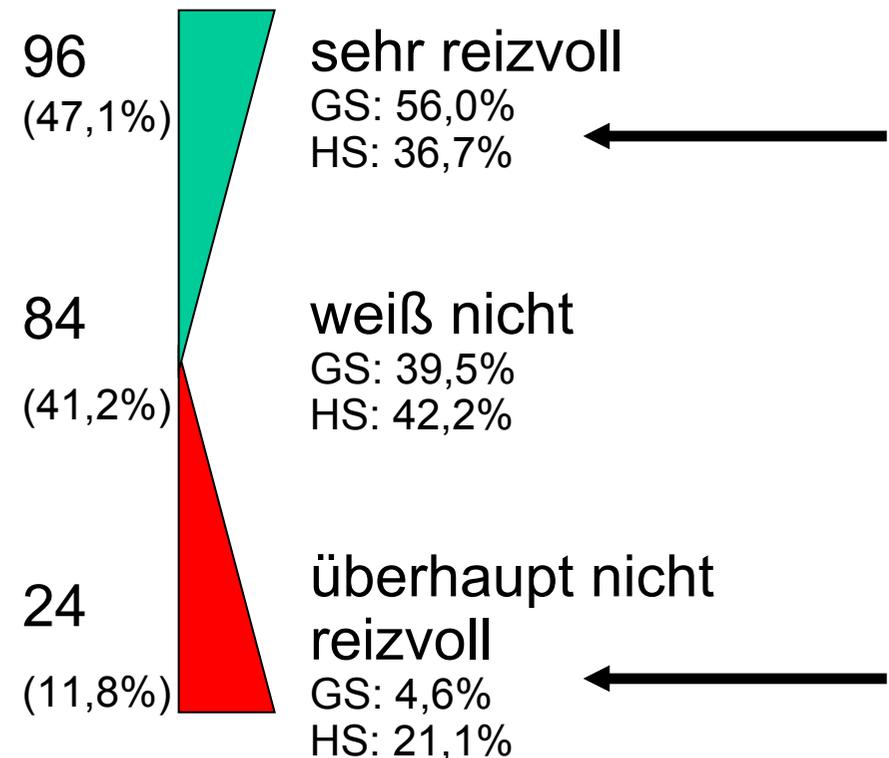
Wie reizvoll erscheint es Dir, Dich direkt nach Deinem Studium selbständig zu machen?



„Aktuelle Gründerstimmung“ Ad-hoc-Befragung bei Studenten

2. Frage:

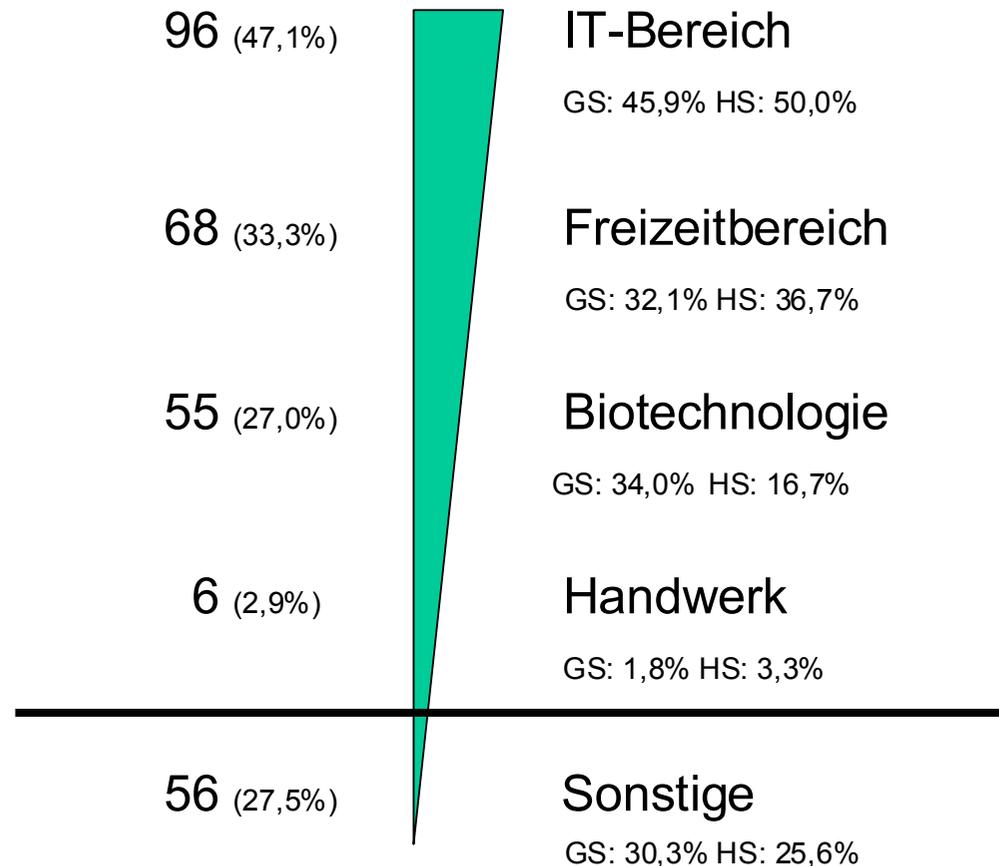
*Wie reizvoll erscheint es Dir,
Dich später nach erster
Berufspraxis selbständig zu
machen?*



„Aktuelle Gründerstimmung“ Ad-hoc-Befragung bei Studenten

3. Frage:

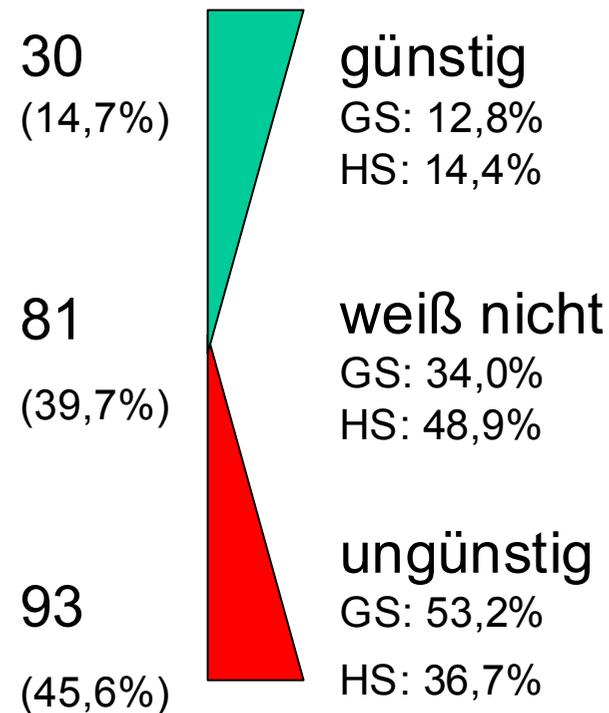
In welchen Bereichen siehst Du derzeit die größten Chancen für Start-ups?



„Aktuelle Gründerstimmung“ Ad-hoc-Befragung bei Studenten

4. Frage:

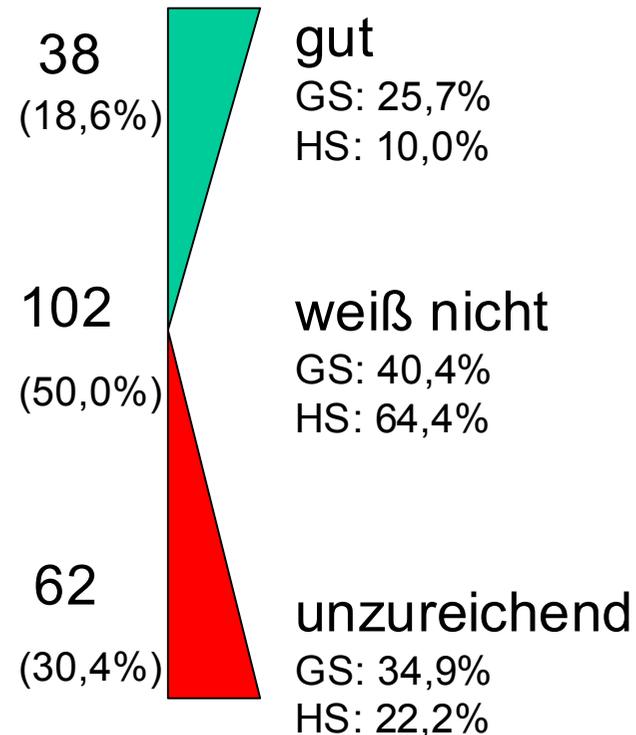
*Wie beurteilst Du die
derzeitige Lage für
Existenzgründer?*



„Aktuelle Gründerstimmung“ Ad-hoc-Befragung bei Studenten

5. Frage:

*Wie beurteilst Du die
derzeitige
gesellschaftliche
Förderung von
Existenzgründungen?*



„Aktuelle Gründerstimmung“ Ad-hoc-Befragung bei Studenten

6. Frage:

*Welche
Förderprogramme
und/oder
Förderinstitutionen fallen
Dir spontan ein?*



Zusammenfassung

- **Studenten wissen wenig über das Thema „Selbständigkeit“**
- **pessimistische Einschätzung des Erfolges**
- **Skepsis / Zurückhaltung vor einer Selbständigkeit , insbesondere direkt nach dem Studium**

Projektwoche 2002: Existenzgründung

Was kann die Hochschule tun, um dies zu ändern (1 von 4) ?

- Organisation der alljährlich stattfindenden Projektwoche zu Pfingsten 2002 unter der Themenstellung “Existenzgründung” 
- Institutionalisierung des Thema “Selbständigkeit” in der Lehre
 - Ergänzung der im Grundstudium ohnehin durchgeführten Planspiele zur “Einführung in die BWL” um spezielle Gründungs-Planspiele im Hauptstudium
 - Anbieten eines Wahlpflichtfaches zu Rechtsgrundlagen der Existenzgründung (allgemeines Wahlpflichtfach existiert bereits)
 - Ausbau des Lehrangebotes im Hauptstudium durch Anbieten einer Vertiefungsrichtung “Existenzgründung”

Projektwoche 2002: Existenzgründung

Was kann die Hochschule tun, um dies zu ändern (2 von 4) ?

- Durchführung einer Startup-Messe in der Hochschule, auf der u.a. Existenzgründer über ihre Erfahrungen berichten (Success Stories und Threats aus erster Hand)
 - eines Gründungswettbewerbes
 - einer Wachstumsinitiative in der Harzregion
- Vermittlung von Coaches, Seniorpartnern und Gutachtern für Businesspläne

Bsp: www.start2grow.de

Projektwoche 2002: Existenzgründung

Was kann die Hochschule tun, um dies zu ändern (3 von 4) ?

- wissenschaftliche Begleitung zur Organisation eines Round Tables zum Thema “Venture Capital Sachsen-Anhalt”
 - Erfahrungsaustausch zwischen potenziellen Gründern, Wagniskapitalgesellschaften und Hochschullehrern
- Förderung von informellen Gesprächskreisen Studierender (“Gründer-Stammtische” etc.)
- Errichtung eines Internetportals zur Unterstützung des realen Netzwerkes
 - Download-Service für Studierende mit Checklisten zum Thema “Existenzgründung” (z.B. Finanzpläne)
 - Kommentierte Linklisten (z.T. bereits existent)
 - Chatrooms und Expertenforen zu ausgewählten Fragen

Projektwoche 2002: Existenzgründung

Was kann die Hochschule tun, um dies zu ändern (4 von 4) ?

- Einrichtung von 2 Turbo-Bachelor-Studiengängen “Informatik” und “Wirtschaftswissenschaften”, um der Wirtschaft bereits nach 4 Semestern anwendungsorientiert qualifiziertes Personal zur Verfügung zu stellen
 - Einrichtung einer Projektstelle “Existenzgründung”
--> one-stop-agency für studentische Existenzgründer
- > Mitwirkung bei der **Einbettung der Aktivitäten in ein übergeordnetes Konzept zur regionalen Wirtschaftsförderung**
- konzertierte abgestimmte Aktionen zwischen der Hochschule, dem Landkreis, der Stadt, der regionalen Wirtschaft, der IHK, dem Arbeitsamt
- > Anschub durch Externe

■ Alumni-Betreuung und Career-Service

Doris Wüstenhagen, Verwaltung (Villa), Tel.- 193, dwuestenhagen@hs-harz.de
für alle Fragen des Berufseinstiegs,
nicht nur zum Thema Existenzgründung

■ Innovations- und Gründerzentrum (Schlachthofstr. 4)

Dr.- Ing. Thomas Müller, Tel.: 935600, igz.dr.mueller@t-online.de

■ Wahlpflichtfach „Existenzgründung“

Prof. Dr. Gerhard Johnson, Tel.: -227, gjohnson@hs-harz.de

■ Informationen zu Businessplänen etc.

Prof. Dr. Bruno Klauk, Tel.: -251; bklauk@hs-harz.de

Kommentierte Links zum Thema „Existenzgründung“



www.dta.de

Die „Gründer- und Mittelstandsbank“, nützl. Infos nicht nur für Start-Ups

www.gruenderzentrum.de

Das Gründerzentrum der DtA, inkl. Test „Bin ich ein Unternehmertyp?“



www.venture-capital-forum.de

Risikokapital: Die Alternative zum Bankkredit
(Forum NRW mit zahlreichen Links)



www.change-online.de

Ihre Chance, unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ein Unternehmen zu übernehmen



www.entrepreneurship.de

Überblick über die deutsche Gründungsforschung -
inkl. Liste der ca. 40 Lehrstühle für Gründungsmanagement
(Button „Prof. Klandt“)



www.fgf-ev.de

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.: betriebswirtschaftliche
Forschung zum Thema „Gründung“, selbst bereits 1987 gegründet

--> newsletter@fgf-ev.de



www.gruenderzeit.de

Initiative zur Förderung von Gründungen aus Hochschulen



www.exist.de

Netzwerk für Existenzgründungen aus Hochschulen mit bes.
Angeboten für die Regionen Dresden, Stuttgart, Karlsruhe und Hagen



www.existenzgruender-institut.de

Netzwerk für junge innovative Unternehmen in Berlin



www.existenzgruender-netzwerk.de

bundesweite Hilfe durch das Internet für Existenzgründer



www.gruenderstadt.de

auch für Anbieter von Dienstleistungen für Gründer interessant

■ Fokus Sachsen-Anhalt



www.ego-on.de

Die Existenzgründungsoffensive in Sachsen-Anhalt - enthält zahlreiche Gründungstipps auch kostenlos unter 0800 / 07 07 700
Regionales Netzwerk Merseburg: andra.haak@gmx.de (03461 / 40-1025)

Kontakte zu Ansprechpartnern an Hochschulen Sachsen-Anhalts auf Anfrage

■ Business-Plan-Wettbewerbe



www.dortmund-project.de
www.start2grow.de

Start2grow besteht aus 3 jährlich wiederkehrenden Wettbewerben auf den Gebieten (1) Informationstechnologie/Software und (2) Mikrostrukturtechnik sowie (3) einem offenen Wettbewerb für alle Branchen
Die Wettbewerbe finden im Rahmen des dortmund-projectes statt, einer konzertierten Initiative zur regionalen Wirtschaftsförderung



www.n-u-k.de

Netzwerk und Know-How im Großraum Köln / Bonn / Aachen



www.stern.de/startup

in 2001 schon die 5. Runde: Start-Up-Bundessieger 2001 zeigten sich mit dem Bundeskanzler



www.m-bpw.de

Münchener Businessplanwettbewerb mit zahlreichen Sponsoren



www.gruenderwettbewerb.de

bundesweiter Gründerwettbewerb Multimedia in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

FGF-Newsletter (E-Mail) - Beispiel für Themen im Mai 2002

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen rund um das Thema Unternehmensgründung. Wir informieren Sie, was sich auf den Seiten <http://www.fgf-ev.de/> alles tut. Darüber hinaus tragen wir Neuigkeiten aus den Weiten des Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Interessante Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Inhalt dieser Ausgabe:

FGF-Newsletter 02/02 - 17.05.2002

1. G-Forum 2002 (Einladung und Call for Papers jetzt online)
2. IntEnt2002, Malaysia
3. Regionaler Entrepreneurship Monitor (REM)
4. BMBF fördert mit EXIST-Transfer
5. Uni Potsdam und FH-Potsdam gründen Institut
6. Europäisches Gründertraining - Train-IT
7. Innovationsmanagement junger Biotechnologieunternehmen auf CD-ROM
8. Initiativen zur Existenzgründungsförderung an deutschen Hochschulen
9. Publikationen
10. Veranstaltungshinweise